Ministerium für Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen

Der Minister

Ministerium für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen
40190 Düsseldorf

Präsidenten des Landtags
Nordrhein-Westfalen
Herrn André Kuper MdL
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
17. WAHLPERIODE
VORLAGE
17/ 886
A11

22. Juni 2018
Seite 1 von 1

Aktenzeichen
(bei Antwort bitte angeben)

Telefon 0211 3843--1024

13. Sitzung des Verkehrsausschusses am 27.06.2018
Bericht der Landesregierung zu TOP 5 „Sachstand Nationale Maritime Konferenz 2019“

Anlage: Bericht in 60facher Kopie

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

in der Anlage übersende ich den Bericht zum o.g. Tagesordnungspunkt der Sitzung des Verkehrsausschusses am 27. Juni 2018.
Ich darf Sie bitten, die beigefügten Überdrucke an die Mitglieder des Ausschusses für Verkehr weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen

Hendrik Wüst

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Stadttor 1
40219 Düsseldorf
Telefon 0211 3843-0
Telefax 0211 3843-939110
poststelle@vm.nrw.de
www.vm.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel
vom Hauptbahnhof zur
Haltestelle Stadttor:
Straßenbahnlinie 709
Buslinie 732

Juni 2018

13. Sitzung des Verkehrsausschusses

Bericht der Landesregierung zu TOP 5 „Sachstand Nationale Maritime Konferenz 2019“

Nach dem der Landesregierung vorliegendem Kenntnisstand ist bislang noch keine abschließende Entscheidung über den Tagungsort der kommenden Nationalen Maritimen Konferenz getroffen worden.

Neben der Bewerbung des Landes Nordrhein-Westfalen mit dem Austragungsort Duisburg liegt nach Kenntnis der Landesregierung eine Bewerbung des Landes Baden-Württemberg mit dem Austragungsort Friedrichshafen vor.

Auf der letzten Nationalen Maritimen Konferenz 2017 wurde die Absicht bekundet, die nächste Veranstaltung erstmals in einem Binnenland stattfinden zu lassen. Dem Vernehmen nach werden die Themen „Green Shipping und Maritime Mobilitätswende“ angesichts der breiten öffentlichen Forderung nach einer klimafreundlicheren Schifffahrt und den jüngsten Beschlüsse der IMO (International Maritime Organisation) eine zentrale Rolle auf der 11. NMK spielen.

Nordrhein-Westfalen ist das Binnenschifffahrtsland Nummer eins mit dem weltweit größten Binnenhafen in Duisburg, mit Europas größtem Kanalhafen in Dortmund und dem bundesweit größten Wasserstraßennetz. Die Landesregierung wirbt daher dafür, dass Duisburg Austragungsort der Nationalen Maritimen Konferenz wird. Ministerpräsident Laschet hat die Kanzlerin in dieser Sache schon im März und den Bundeswirtschaftsminister im April dieses Jahres angeschrieben. Es hat weiterhin direkte Gespräche zwischen der Leitungsebene der Staatskanzlei und dem BMWI und im späteren Verlauf auch ein persönliches Gespräch des Ministerpräsidenten mit dem Bundeswirtschaftsminister gegeben.

Allerdings gibt es auch für den Austragungsort Friedrichshafen Argumente. So befinden sich 40% der Zulieferindustrie für den Schiffsbau in Süddeutschland. In der Region Friedrichshafen sind zudem viele bedeutende Unternehmen der (alternativen) Antriebstechnologie angesiedelt, die für die angestrebte maritime Energiewende eine wichtige Rolle spielen. Hierzu zählen u.a. Rolls Royce Power Systems AG (alternative Antriebssysteme); MTU Friedrichshafen oder ZF Friedrichshafen.

Die Landesregierung wird weiterhin mit allen ihr zu Gebote stehenden Mitteln für den Veranstaltungsort Duisburg werben.